

## Protokoll

**über die 63. Sitzung der Sparte B „Gewerbetreibende und Wirtschaftspartner“ des Vereins  
„ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“  
von Mittwoch, dem 11. Januar 2017, um 18.30 Uhr im Sitzungszimmer des Verwaltungsge-  
bäudes der Samtgemeinde Elbtalau, Rosmarienstraße 3,  
29451 Dannenberg (Elbe)**

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Sparte B Frank Schmidtke eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die 62. Sitzung der Sparte B „Gewerbetreibende und Wirtschaftspartner“ vom 17.08.2016**

Das Protokoll wird ohne Beanstandungen genehmigt.

### **3. Wahl des stellv. Spartensprechers/der stellv. Spartensprecherin**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

### **4. Veranstaltungen im Jahre 2017**

Ursula Fallapp erläutert:

Für das Jahr 2017 ist ein kreisweiter Veranstaltungsplan erarbeitet worden. Dieser ist diesem Protokoll in der Anlage beigelegt.

Des Weiteren bittet Sie, die Veranstaltungen, die für die Stadt Dannenberg (Elbe) und die Region von Bedeutung sind, zu benennen. Diese werden sowohl in die DAN-APP aufgenommen als auch in die Broschüre „Bei uns in der Elbtalau“.

**Die Anwesenden zeigen sich erfreut darüber, dass der kreisweite Veranstaltungskalender nunmehr Bestand hat.**

### **5. Leitprojekt „Innenentwicklung“ der Metropolregion**

Sachstand

Das Leitprojekt „Innenentwicklung“ läuft im Frühjahr des Jahres aus. Für Dannenberg (Elbe) ist dieses Projekt bis Ende des Jahres verlängert. Die Elternzeiten von Mareike Harlfinger-Düpow sind dem Projekt nachträglich zugestanden worden, so dass eine Verlängerung des Durchführungszeitraumes ausgesprochen wurde.

Die Ergebnisse des Leitprojektes sind erfreulich.

Die Abschlussveranstaltung für die fünf Preisträger findet am 29. März 2017 in Hamburg statt. Das Programm ist in der Anlage beigefügt.

**Zuhörer sind herzlich willkommen.**

**Die Anwesenden zeigen sich erfreut über die Entwicklung des Projektes.**

## **6. Gemeinsame kreisweite Werbelinie**

Die Wort/Bild-Marke ist entwickelt. In der Wort/Bild-Marke symbolisieren drei Zeichen Alleinstellungsmerkmale, die für das Wendland und die Elbe stehen. Dies ist die Maske mit dem Notenschlüssel – symbolisch für Kunst und Kultur, das Wasser für Elbe und Natur, die Fachwerkhäuser für die Rundlinge. Die Wort/Bild-Marke kann nach den Maßgaben eines Guide-Books Verwendung finden.

Ursula Fallapp bittet die Leistungsträger der Region, auf die Wort/Bild-Marke aufmerksam zu machen, das Guide-Book herunterzuladen und die Wort/Bild-Marke so oft wie möglich zu verwenden. Die Samtgemeinde Elbtalaue ist derzeit in Begriff, ihre Kopfbögen anzupassen und zu verändern. So sollte es auch bei den Kopfbögen des Verkehrsvereins Hitzacker-Elbufer-Göhrde e.V. sein. Der Tourismusverein Elbtalaue Dannenberg e.V. wird seine Kopfbögen ebenfalls entsprechend umgestalten. Die ALMA-Kopfbögen sind bereits in der Bearbeitungsphase.

**Die Anwesenden zeigen sich erfreut über diese Entwicklung und sagen zu, in einer gemeinsamen kreisweiten Werbelinie ein fester Partner zu sein.**

## **7. Erweiterung der Funktion der DAN-APP**

Online-Handel

Der Marketingverein plant, die DAN-APP zu erweitern.

Im Jahre 2014 wurde über den Marketingverein ALMA Elbtalaue in Kooperation mit der Elbe-Jeetzelt-Zeitung die DAN-APP initiiert. Hotellerie und Gastronomie, Handel und Dienstleistung, Angebote, ein Veranstaltungskalender, ein Servicebereich, Notdienste u.v.m. sind als Information in dieser App zu finden. Sie erfreut sich zunehmender Beliebtheit und stellt den Handel, insbesondere in der Stadt Dannenberg (Elbe), vor. Die App wurde seinerzeit von der Marktplatz GmbH in Lüneburg programmiert. Von Zeit zu Zeit finden Gespräche mit den Verantwortlichen der Marktplatz GmbH statt.

Die Stadt Lüneburg hat ebenfalls eine App, die ähnlich aufgebaut ist wie die DAN-APP.

Der Onlinehandel gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dies schwächt insbesondere den Einzelhandel in den Stadtzentren.

In Gesprächen zwischen der Werbegemeinschaft, dem Marketingarbeitskreis „Wirtschaft“ und Vertretern der Stadtverwaltung wurde zunehmend deutlich, dass die Einzelhändler mit Online-Shop-Lösungen arbeiten müssen.

Aus diesem Grunde hat der Marketingverein sich intensiv mit der Thematik befasst und die Programmierer befragt, ob es möglich ist, die DAN-APP mit einer Shop-Lösung zu erweitern. Diese Möglichkeit besteht. Das Besondere an der Shop-Lösung ist, dass es ein Fullfillment-System ist. Das bedeutet, dass sich die Anbieter um die Retourenabwicklung kümmern. Das heißt: Der Anbieter eines solchen Shop-Systems innerhalb der App übernimmt hier sämtliche Tätigkeiten, so dass die Einzelhändler davon befreit sind.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Produkte, die im Shop erhältlich sind, auch bei Amazon und weiteren großen Shop-Anbietern zu sehen sein werden. Vom technischen Aufbau her wird für die einzel-

nen Geschäfte, die einen Shop haben möchten, in dem Shop-System ein eigenes Geschäft angelegt. Pro Bestellung nimmt der Shop-Anbieter einen Prozentsatz als Provision. Dieser Prozentsatz ist sehr gering; er muss noch ausgehandelt werden.

In jedem Expertenseminar raten Vortragende den Kaufleuten zu einem Online-Shop.

Wie bei der Entwicklung der App wäre es auch hier erforderlich, dass eine Anschubfinanzierung zur Verfügung gestellt wird.

Die Kosten, die für eine komplette Einrichtung als Erweiterung der App entstehen werden, liegen bei ca. 10.000,00 €.

Die Erweiterung der DAN-APP ist eine gute und zeitgemäße Ausrichtung.

Ursula Fallapp erläutert, dass viele Aktivitäten in Dannenberg (Elbe) stattgefunden haben, um den Einkäufer in die Stadt zu holen. Dennoch ist der Online-Handel heute ein wichtiges Instrument für die Bürgerinnen und Bürger. Diese Anteile des Einkaufes gilt es, zu nutzen. Nicht alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, während der Ladenöffnungszeiten einkaufen zu können. Sie bevorzugen die Bestellung über das Internet.

Bevor Amazon oder andere Anbieter genutzt werden, hält Ursula Fallapp es für wichtig, die heimische Wirtschaft von dem Internet-Kauf profitieren zu lassen.

In der Vergangenheit ist es allerdings erforderlich gewesen, die Geschäftsleute immer wieder darauf hinzuweisen, dass sie ihre Angebote einstellen sollen; ihre Darstellung überarbeiten müssen; Veranstaltungstage angeben sollen etc..

Manchmal sind diese Aufforderungen ermüdend. Mittlerweile ist ein Umdenken erkennbar. Daher scheint eine Erweiterung sinnvoll.

Frank Schmidtke hält es für erforderlich, ein Gespräch mit der Marktplatz GmbH zu initiieren.

In Dannenberg (Elbe) ist es das Ziel, die Einzelhändler zu stärken. Wichtig ist vor allem und daran waren sich alle Beteiligten einig, dass die APP von einer Person bedient wird und nicht alle Anbieter die Möglichkeit haben, selbst ihre Angebote, ihre Leistung etc. einzustellen.

Ursula Fallapp machte deutlich, dass dies die Aufgabe von Sonja Bluhm ist. Sie wird die APP in Zukunft begleiten.

### **Die DAN-APP ist das Medium der Zukunft, so die Anwesenden.**

Dennoch sind in Dannenberg (Elbe) einige unkoordinierte Handlungsweisen zu beobachten.

Gerade das Schließen der Geschäfte am Mittwochnachmittag, aber auch die unkoordinierten Öffnungszeiten verunsichern die Einkäufer in der Stadt.

Abschließend wird beschlossen:

Alle Geschäfte, die am Mittwochnachmittag geöffnet haben, sollten folgenden Hinweis in ihrem Geschäft anbringen: „Wir haben für Sie am Mittwoch auch nachmittags geöffnet. Wir sagen JA zur Öffnung aller Geschäfte am Mittwochnachmittag, um unseren Kunden den bestmöglichen Service bieten zu können.“

### **Mareike Harlfinger-Düpow wird gebeten, einige Variante für ein entsprechendes Schild zu entwerfen; allen Beteiligten zu schicken und daraus eine endgültige Variante zu fertigen.**

Ursula Fallapp sagt dies innerhalb der nächsten Woche zu.

Des Weiteren sollten, so Rüdiger Grote, auch die Öffnungszeiten der einzelnen Ladeninhaber angegeben werden. Diese sollen in der Broschüre „Bei uns in der Elbtalau“ veröffentlicht werden.

**Auch hier werden die Einkäufer und Gastronomen gebeten, die Öffnungszeiten auf Nachfrage von Mareike Harlfinger-Düpow mitzuteilen.**

## **8. Unterhaltung des Verkehrsleitsystems und der touristischen Beschilderung in der Innenstadt von Dannenberg (Elbe)**

Ursula Fallapp erläutert:

Im Jahre 2010 wurden ein Wegweisungskonzept, ein innerstädtisches Beschilderungssystem und eine touristische Hinweisbeschilderung erarbeitet. Das Wegweisungskonzept setzt bereits außerhalb der Stadt Dannenberg (Elbe) am Streetzer Kreisel, im OT Prisser, an der Capio Elbe-Jeetzel-Klinik, in Nebenstedt sowie im Seybruch an. Die Erfolge dieses Wegweisungskonzeptes lassen sich durch die Steigerung der Besucherzahlen in der Gästeinformation ablesen. Der Hinweis auf die Informationsstelle in der Innenstadt ist eine wichtige Funktion des Beschilderungskonzeptes. Die gezielte Führung des ortsfremden Verkehrsteilnehmers, auf die rund um die Innenstadt angelegten Parkplätze ist aus vielerlei Sicht gut gelungen. Auch die Hotelroute, die zu den Dannenberger Hotels führt, ist nach wie vor aktuell. Lediglich das Schützenhaus ist in den letzten Jahren als Hotelbetrieb ausgefallen. Alle anderen Betriebe haben entweder einen neuen Inhaber gefunden oder werden nach wie vor unverändert von dem jeweiligen Inhaber geführt.

Seit einiger Zeit ist erkennbar, dass Unterhaltungsmaßnahmen sowohl an dem Wegweisungskonzept als auch an der touristischen Hinweisbeschilderung erforderlich sind. Einige Schilder sind durch herabhängende Äste eingegrünt, verschmutzt oder Inschriften verdeckt. Bei der innerstädtischen touristischen Beschilderung sind kleine Schmierereien oder aufgeklebte Plakate zu entfernen. Die Hotelroute hat derzeit keinen Unterhaltungsbedarf.

Im Frühjahr 2017 müssen diese Maßnahmen durchgeführt werden. Insbesondere die Wegweiser an der Bundesstraße und an der Jeetzelallee müssen einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Dies bedarf aufgrund der Höhe und der zu treffenden Absperremaßnahmen einen relativ hohen Aufwand.

Die Verwaltung hat den Rat der Stadt Dannenberg (Elbe) gebeten, für diese Tätigkeiten einen Betrag in Höhe von 3.000,00 € im Haushaltsplan 2017 zur Verfügung zu stellen.

## **9. Verschiedenes**

### **a) Projekt Mühlentor/Querdeich**

Auf Nachfrage erläutert Ursula Fallapp, dass das Zielabweichungsverfahren für das Projekt Mühlentor/Querdeich beantragt ist.

### **b) Fachmarktzentrum an der Jeetzelallee**

Ursula Fallapp wird nach dem Sachstand des Wiederaufbaues des Fachmarktzentums an der Jeetzelallee befragt.

Sie erläutert, dass Anfang Februar der Bauantrag für den Wiederaufbau vorgelegt werden soll.

### **c) Nächster Sitzungstermin**

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, dem 8. März 2017, um 18.30 Uhr im Verwaltungsgebäude, Rosmarienstr. 3, 29451 Dannenberg (Elbe), statt.

## **10. Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende der Sparte B Frank Schmidtke schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Ursula Fallapp  
Protokollführerin